

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.9.1843 (No. 242)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Sonntag den 3. September

1843.

(3) [Versteigerung.] Aus der Sannmasse des verlebten David Gumprecht dahier werden in dem Hause No. 31. der langen Straße

Montags den 4. September Vormittags 9 Uhr Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk und verschiedene Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 28. August 1843.

Groß Stadtamts-Revizor.

Gerhard.

Distrikts-Notar Rinklef.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Waldhornstraße No. 12. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 1. ist auf kommenden 23. Oktober der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen sogleich oder längstens auf 23. Januar k. J. zu vermieten. Das Nähere wolle im Hause selbst erhoben werden.

In der Akademiestraße No. 21. ist im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern, Speicher, Keller u. auf den 23. Oktober zu vermieten und Näheres im Hause selbst zu erfragen.

In der Blumenstraße No. 6. ist ein schönes Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 15. September bezogen werden.

In der Lammstraße No. 1. sind bis zum 23ten Oktober 5 ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

In der Fasanenstraße No. 6. zunächst bei der polytechnischen Schule, sind 3 möblirte Zimmer sogleich, und auf den 1. Oktober ein möblirtes und 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten, auch wird auf Verlangen die Kost dazu gegeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Oktober oder sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst im 3ten Stock.

Zähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock 2 heizbare Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 10. ist ein Logis von drei Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 25. ist ein Zimmer zu vermieten für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel, sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 43. neben dem goldenen Kreuz ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 59. ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, zwei verrohrten Speicherkammern, sodann der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, zwei Speicherkammern, letzterer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

In der Waldhornstraße No. 12. im 2. Stock sind 2 Zimmer mit Bett und Möbeln für ledige Herrn sogleich zu vermieten. Auch wird Kost in und aus dem Hause abgegeben.

(1) [N. B. No. 714. Logisvermietung.] In der Karlsstraße ist an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober, ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

Logis-Antrag.

In der Schloßstraße im Hause No. 18. ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, dazu kann auch Stallung für drei Pferde gegeben werden. Das Nähere beliebe man zu erfragen Kreuzstraße No. 9. im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Taxator M. Wagner No. 15. der alten Waldstraße können bis 23. Oktober d. J. 12 bis 1500 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. verzinslich abgegeben werden.

(1) [N. B. Nr. 441. Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 15000 fl. wird gegen vorzüglich gute Versicherung, erste Hypothek, auf ein hiesiges Haus bis zum 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Gesuch.] Ein junger gewandter Mensch wird in eine Wirthschaft zum Aufwarten gesucht, auch sind daselbst zwei kleine möblirte Zimmer

folglich zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nro. 36.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli ein Stubenmädchen gesucht, die im Nähen, Bügeln und ähnlichen häuslichen Geschäften wohl erfahren sein muß. Näheres großer Birkel Nro. 21.

(1) [Gesuch.] Auf nächstes Ziel wird ein gesetztes solides Mädchen zu 3 Kindern gesucht, was schön nähen, bügeln und waschen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Michaeli wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches kochen und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist. Das Nähere in der neuen Waldstraße Nro. 69.

(1) [Stellegesuch.] Ein braver empfehlenswerther junger Mensch, welcher an stete Beschäftigung gewöhnt, wirklich aber ausser Geschäft sich befindet, wünscht eine Stelle als Bedienter oder sonstige Beschäftigung zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, das schön Weisnähen, im Kleidermachen und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine angemessene Stelle. Näheres lange Straße Nr. 215.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide stille Person von gefestem Alter, welche im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und sich über Treue und Fleiß genügend ausweisen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst und steht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Das Nähere zu erfragen in der Querstraße Nro. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen, Putzen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli als Stubenmädchen oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen lange Straße Nro. 26. im zweiten Stock

(1) [Verflogene Tauben.] Es hat sich ein Paar gelbe kleine Tauben verflogen, es wird demjenigen, welchem solche zugeflogen und solche ins Comptoir dieses Blattes zurückbringt, eine Belohnung zugesichert.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Haus Nro. 15. der alten Waldstraße sind wegen Wegzug von hier verschiedene nußbaumene Möbel zu verkaufen, als: 1 Kanapee, 2 Chiffonier, 1 Secretär, 1 Pfeilerkommod, 12 Strohsessel, 2 Nachttische, 2 Eßtische und Bettladen; sämtliche Gegenstände sind bereits noch neu.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch wenig gebrauchter Kunstbeerd mit vier Häfen und Beatofen ist billig zu verkaufen in Nro. 60. der Zähringerstraße.

(1) [Unerbieten.] Nebst guter Verpflegung wird ein solider Mann in Kost und Logis genommen Nro. 30. der Hirschstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Local-Veränderung.

Ich habe nun mein Tabak- und Specerei-Waaren Geschäft aus meinem eigenthümlichen Hause, Zähringerstraße Nro. 11. in das Eckhaus der Langen- und Fasanenstraße Nro. 39, gegenüber der Groß-Kavallerie-Kaserne, verlegt und eröffnet, auch werde ich mich wie seither bestreben, meine werthen Abnehmer auf das prompteste und billigste zu bedienen.

J. Stoltz,

Eck der Langen- und Fasanenstraße Nro. 39.

Wilhelm Wolff.

Zimmermaler und Anstreicher,

zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein bisheriges Logis verlassen, und nun Erbprinzenstraße Nro. 10. zunächst dem Erbprinzengarten wohnt, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit im Zimmermalen und Anstreichen, jeder beliebigen Art.

Sehr guten haltbaren Weinessig, die Maas zu 10 Kr., bei größerem Quantum noch billiger, so wie auch altes Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

C. Busjäger,

nächst dem Museumsgarten.

Ich empfehle hiermit wie bisher, auch für dieses Jahr, mein Commissions-Lager der schönsten und auserlesensten achten Haarlemer Blumenzwiebeln, bestehend in: gefüllten und einfachen Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen und Crocussen, worüber die Verzeichnisse bei mir gratis abgegeben werden, zur geneigten Abnahme.

C. Erxleben.

CONDITOR FELLMETH

Heute: Vanille, Zitron und Himbeer-Gefrorenes.

Ich beehre mich hiermit, die Anzeige zu machen, daß ich das in meinem Hause neu eingerichtete Geschäfts-Lokal nunmehr bezogen habe und indem ich meinen geschätzten Abnehmern für das mir bisher so vielseitig geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir das selbe auch ferner zu bewahren.

W. Sttling,

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nro. 41.

Occasions-Verkauf.

Um vor Beginn der Herbst- und Winter-Jahreszeit unser Waarenlager von allen *Restern* und *Sommervorräthen* zu räumen, haben wir bedeutende Quantitäten der Art wieder ausgerangirt, und werden solche zu sehr reduzirten Preisen verkauft, was wir ergebenst anzeigen.

Karlsruhe den 28. August 1843.

Eduard & Benedict Höber,
Langestraße Nro. 175.

Die schönsten Cattune die Elle zu 6 u. 12 Kr.
ostindische seidene Foulards-Tücher das Stück
1 fl. 20 Kr.

so wie

sehr schöne seidene Foulards-Kleider
sind in neuer Auswahl eingetroffen bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nro. 135

Diejenige Herren, welche die Vorlesungen des Herrn Professor Eisenlohr über Magnetismus und Electricität im letzten Winter besucht haben, werden zu einer Besprechung auf Dienstag den 5. I. M. um 5 Uhr in den kleinen Museums-Saal höflichst eingeladen.

Karlsruhe den 1. September 1843.

Mühlburg.

Sonntag den 3. September wird die Kirchweih dahier abgehalten. Ich empfehle mich daher dem geehrten Publikum mit meinen bekannten Speisen und Getränken bestens, mit dem Bemerkten,

Local-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nunmehr mein seitheriges Geschäftslokal

Geß der Langen- und Kreuzstraße Nro. 10.

verlassen und meinen neuen Laden

Ritterstraße Nro. 14.

bezogen und bereits eröffnet habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein aufs beste assortirtes Waarenlager und indem ich mir das mir bisher so vielseitig zu Theil gewordene Vertrauen auch für die Folge erbitte, gebe ich die Versicherung, daß ich auch ferner meine resp. Abnehmer stets ebenso reell als aufmerksam bedienen werde.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nro. 14, neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

daß bei mir Sonntag und Montag 2 Hämmer mit Bolzbüchsen herausgeschossen werden, wo mehrere Bolzgewehre zur Wahl parat liegen.

Chr. Seufert,
zum Hirsch.

Sonntag den 3. d. M. ist Tanzmusik auf der Silberburg, es ladet daher zum zahlreichen Besuch höflichst ein

J. A. Blind.

Literarische Ankündigungen.

Die vierzehnte Auflage!!!

J. J. Alberti's neuestes

Complimentirbuch.

Ober Anweisung, in Gesellschaften und in allen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen; enthaltend Glückwünsche und Anreden zu Neujahr, an Geburtstagen und Namensfesten, bei Geburten, Kindtaufen und Gebatterschaften, Anstellungen, Beförderungen, Verlobungen, Hochzeiten; Heirathsanträge; Einladungen aller Art; Anreden in Gesellschaften, beim Tanze, auf Reisen, in Geschäftsverhältnissen und Glücksfällen; Beileidsbezeugungen u. und viele andere Complimente mit den darauf passenden Antworten. Nebst einem Anhang, enthaltend: Die Regeln des Anstandes und der feinen Lebensart. 8 geh. Preis 45 Kr. — Etui-Ausgabe mit Goldschnitt. 12. 54 Kr.

Ueber die hohe Nützlichkeit und Brauchbarkeit dieser Schrift in den mannichfachen Verhältnissen und Vorfällen des menschlichen Lebens herrscht nur Eine Stimme. Gegenwärtige neue Auflage ist sehr verbessert und bereichert und zeichnet sich durch sauberen Druck und schönes Papier aus.

Vorräthig bei **Franz Kölbke** in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. September: **Norma.** Mit doppelt verstärkten Chören. Große Oper in 2 Aufzügen von Bellini.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr,** Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krache, Apotheker mit Familie von Hericourt. Hr. von Velten, Gutsbesitzer v. Dresden. Hr. Bailly, Rent. mit Gattin v. Grenoble. Hr. Clemens, Rent. daher. Hr. Berginger, Part. von Heilbronn. Hr. Glöckner, Kfm. v. Hamburg. Hr. Knauer, Kfm. v. Basel. Hr. Jordan u. Hr. Whilan, Rent. aus Irland. Hr. Braun, Kfm. v. Rensdorf.

Im Deutschen Hof. Hr. Hirt, Stud. Phil. von Heidelberg. Hr. Bersenz, Part. von Augsburg. Herr Borsameda, Rent. aus Gaglistone. Hr. Reisenberg, Kfm. von Limburg. Hr. Coilenmeur, Propr. von Grenoble. Hr. Schmidt, Deconom mit Familie v. Staufenberg. Madame de Lorge von Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Pelisser, Rentier mit Familie und Bed. von Paris. Hr. Hummel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Graf Eierstorf mit Bed. aus Schlesien. Hr. Lichtenberg, Hofgerichts-Advokat von Darmstadt. Hr. Berle, Hofgerichts-Advokat daher. Herr Seifmann, Oberamtmann von Baden (Schweiz.) Herr Baron A. von Davall, Stud. Jur. von Gießen. Herr Rosenthal, Kaufm. von Bergzabern. Hr. Seligmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Popp, Rent. aus England. Hr. le Chevalier Erasme Mara de Koritowski mit Gattin von St. Petersburg. Hr. Hoff, Rent. aus Amerika. Hr. Ruff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Cobb, Captain aus England. Hr. John Ruffel, Rent. daher. Ihre Exc. Frau Gräfin zu Dohna-Donhoffstadt mit Gefolge u. Bed. v. Königsberg. Fräul. v. Nehr mit Bed. daher. Hr. Rirsch, Gutsbesitzer daher. Hr. von Weilitz mit Fam. u. Bed. v. Trier. Hr. Lehmann, Part. mit Gattin v. Leipzig. Hr. Bonpart, Rent. v. Straßburg. Hr. König, Partik. mit Fam. daher. Hr. Henrykönig, Kfm. daher. Hr. Bull, Rent. von London. Hr. Herzfel, Edelmann daher. Hr. Herfel, Rent. daher. Hr. Giffet, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Mad. Giffet und Miß Giffet daher. Hr. Wilbreham Taylor mit Gattin und Bed. v. London. Hr. von Obwerer, Part. von München. Hr. Dtt, Herzogl. Leuchtenb. Kabinets-Sekretair daher. Hr. Brett, Rent. aus England. Miß Brett daher. Hr. Cooper, Rentier daher. Hr. Müller, Stud. von Deidesheim. Hr. Bartholun, Vikar daher. Hr. Suchard, Part. mit Gattin v. Mühlhausen. Hr. Denneke, Hofrichter von Zell. Hr. Lauter, Prediger von Wandlerleben. Hr. Rocenelle, Gutsbesitzer mit Fam. von Paris. Hr. Martin, Gutsbesitzer mit Gattin daher. Hr. Pary, Rent. mit Sohn von Paris.

Im Erbrinzen. Hr. Graf v. Leiningen-Billingheim mit Bed. v. Mannheim. Hr. von Ertingshausen, Professor v. Wien. Hr. Kahler, Rent. mit Gattin von Hamburg. Hr. Nichell, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Sparr, Hr. Arnold und Hr. Burnley, Rent. daher. Mad. Schöller mit Fam. v. Düren. Hr. Schmitz, Rent. von Livorno. Hr. Duclaux, Notar mit Gattin v. Paris. Mad. Thoma mit Fam. u. Bed. aus Cleve. Hr. Leisewitz, Kfm. von Bremen. Hr. Michel, Kfm. v. Offenbach. Hr. Jomain, Kfm. v. Rheims. Hr. Sohn, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Lips, Stud. von Bern. Hr. Diebenfoner, Part. von Wittlich. Hr. Bronnenfank, Notar von Malch. Hr. Dertel, Fabrikant von Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Rinelt, Buchhändler von Freiburg. Hr. Müller, Buchhändler von Erfurt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. von Benedetti, Rent. aus Italien. Hr. Dör mit Familie von Stuttgart. Hr. Kast, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Mertens, Rent. von Hamburg. Hr. Dep-pisch, Dr. von Würzburg. Hr. Dünkelberg, Rent. mit Familie und Bed. von Elberfeld. Frau Gräfin von Woronzow mit Dienerschaft aus Rußland. Hr. Klett, Hr. Mattisok und Hr. Knight, Rent. aus England. Hr. Baron von Breufen mit Bed. aus Westphalen. Hr. Jrent, Part. von Grätz. Hr. Hofacker, Dr. Jur. mit

Gattin von Stuttgart. Hr. Sobin, Rent. von Paris. Hr. Bells, Gutsbesitzer mit Gattin von Straßburg. Hr. Klein, Part. von Fernach. Hr. Meyer, Offizier v. Straßburg. Hr. Kroßon, Part. daher.

Im armenen Baum. Hr. Schuler, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Freund, Hdm. von Hausen.

Im Hof von Holland. Hr. Roboult, Kfm. von Lyon. Hr. Sontag, Rent. von Lübeck. Hr. Nägely, Posthalter von Einsheim. Hr. Kauer, Beamter von Linz.

Im Könia von England. Hr. Haß, Gutsbesitzer von Sulzbach. Hr. Rieggert von Stuttgart. Hr. Wöng, Apotheker von Anhalt. Hr. Stobhennner von Königsberg. Hr. Gambler von Friedrichstadt.

Im Pariser Hof. Hr. Busch, Kfm. v. Landau. Hr. Standt, Kfm. von Limburg. Hr. Tresort, Part. mit Familie von Paris. Hr. List, Part. mit Gattin v. Mannheim. Hr. Frigins, Propr. von Braunschweig. Hr. Lucius, Propr. daher. Hr. Stugendt, Advokat von Reutlingen. Hr. Lerie, Rent. v. Metz. Hr. Chalrant, Part. von Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Graf von Siemonky mit Familie und Bed. aus Polen. Hr. Graf A. von Los mit Bed. von Warschau. Hr. Thiel, Kfm. mit Gattin von Neuwied. Hr. Graf von Hallin mit Bed. von Wien. Hr. Baron von Lottel daher. Hr. Graf von Romarino mit Bed. von Turin. Hr. Gloß mit Familie von Augsburg. Hr. Hofer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Elsanwin, Rent. von London. Herr Jbrith, Rent. daher. Hr. Römer mit Fräulein Tochter von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Martini, Kunstmaler von Biebrach.

Im Ritter. Fräulein Henne von Blochen. Hr. Fischer, Kfm. von Paris. Hr. Kern, Kfm. von Mainz. Madame Föhr von Basel. Hr. Schiel, Partikul. von Gernsbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Maier, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Seveiller, Rent. von Iserlohn. Hr. Knotten, Kfm. von Leipzig. Hr. Schwarz, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Michael, Dr. v. München. Madame Schmidt mit Sohn von Zweibrücken.

Im Schwanen. Hr. Blum, Kfm. von Paris. Hr. Sieberg, Kfm. von Andernach. Hr. Schlick, Gastgeber von Wittigheim. Hr. Stadtmüller mit Gattin von Neuburg. Hr. Müller, Gastgeber von Berg. Herr Pfarrer mit Gattin von Baißkam.

In der Sonne. Hr. Haber, Handm. von Nieschen. Hr. Bauer, Hdm. von Landau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Reich, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Nagel, Part. mit Familie von St. Gallen. Hr. Hummel, Kaufm. von Mainz. Herr Fritsch, Part. von Randern.

Im Waldhorn. Hr. Aschbacher von Ludwigsburg. Hr. Benz, Kanzleirath von Stuttgart. Hr. Scherer, Kfm. von Weisenburg.

Im Weiberg. Hr. Walder, Postpraktikant von Kippenheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Preuse, Fabrikant von Düren. Hr. Chatel, Rent. von Paris. Hr. Germershausen, Stud. Jur. von Köln. Hr. Gerardt, Kfm. v. Didenburg. Hr. Lambrecht, Kfm. von Etade. Hr. Kurz, Rent. von Breslau. Lord Cordogan mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Kufner, Rent. v. Ulm. Hr. Neig, Rent. v. Mainz. Hr. Peyer, Rent. v. Brüssel. Fräul. Hoffmann v. Heidelberg. Hr. Kröblich, Kfm. v. Köln. Hr. Dittler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Utmann, Kfm. v. München. Hr. Ibeis, Kaufm. v. Dedentischen. Hr. Walbier, Kfm. von Mannheim. Hr. Kayer, Kfm. von Koblenz. Hr. Schmidt, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Frn. Kaufm. Stemmermann: Frau Pfarrer Weinbrecht von Wöfingen. — Bei Frn. E. Keinau: Hr. Keinau, Fabrikant von Schoppsheim. — Bei Herrn Promenadehauswirth Dieß: Frau Bezirksförster Kaeser von Zell am Hammersbach. — Bei Frn. Lederhändler Naupp: Fräulein Gruner von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.